

Offener Brief an die Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben: Kolleginnen und Kollegen, schützt Eure Kinder und Enkel!

„Deutschland und seine Bevölkerung müssen wehrhafter und resilienter¹ werden“, so wird der mehrere Hundert Seiten starke geheime „Operationsplan Deutschland“ begründet. Die ganze Gesellschaft soll „kriegstüchtig“ gemacht werden: Heimatschutz mitten unter uns in den Betrieben, alle Menschen zwischen 18 und 60 Jahren werden Teil der staatlich organisierten Zwangsverpflichtung von Arbeitskräften und dazu die vollkommene Liquidierung des Arbeitsrechts. Damit aber nicht genug – und deswegen wenden wir uns an Euch, die Ihr Eltern oder Großeltern seid – jetzt greifen sie auch noch Eure Kinder an! In Bayern längst Gesetzentwurf, bei Frau Stark-Watzinger, zuständige Bundesministerin für Bildung, in Vorbereitung, sollen bereits Kinder im Kindergarten und in den Schulen verpflichtend von Soldaten der Bundeswehr für den Krieg begeistert werden. Im gleichen Zug schaffen sie die sogenannte Zivilklausel (eine Selbstverpflichtung der Hochschulen zu Forschung und Lehre nur für zivile Zwecke) ab, um sie künftig zur Forschung für den Krieg zu zwingen.

Lasst nicht zu, dass das Militär das Recht bekommt, ungefragt an die Schulen zu gehen, um die Kinder im Unterricht mit Übungen für den Krieg zu traktieren!

Wir haben unsere Kinder nicht geboren als Kanonenfutter für einen dritten Weltkrieg.

Wir haben unsere Kinder nicht erzogen, damit sie in andere Länder einfallen auf ihresgleichen schießen.

Wir haben sie nicht aufgezogen, damit sie in den Schützengräben krepieren.

Wir lassen auch nicht zu, dass Hunderttausende Kinder, die dem Krieg in ihrem Land hierher entflohen sind, nun für den deutschen Krieg „kriegstüchtig“ gemacht werden.

Ja, wir wollen sie zu Kämpfern erziehen – zu Kämpfern gegen Krieg und Faschismus, gegen Rassismus, Nationalismus und Militarismus - für eine bessere Zukunft!

Wir rufen Euch auf:

➔ Unterzeichnet diesen Offenen Brief und verbreitet ihn weiter im Betrieb, in der Schule, in der Nachbarschaft!

➔ Untersagt den Kindergärten und Schulen, dass Euer Kind oder Euer Enkel den Soldaten der Bundeswehr ausgeliefert wird. Erziehung und Bildung ist Sache der dafür ausgebildeten Erziehungs- bzw. Lehrkräfte!

➔ Bundeswehr raus aus Kindergärten, Schulen und Hochschulen - Werdet in diesem Sinne aktiv in den Elternversammlungen, den Elternbeiräten, gegenüber den Behörden, in den Gewerkschaften und ihren Vertrauenskörpern in den Betrieben!

Unterzeichner: Zusammen ca. 1.000 Jahre Erfahrung im gewerkschaftlichen Kampf!

Gerhard Kupfer, Delegierter der IG Metall, ehem. Betriebsrat Mercedes Bremen / Fritz Bettelhäuser, ehem. Betriebsratsvorsitzender Bremer Vulkan / Hajo Felten, Delegierter der IG Metall, ehem. Vertrauenskörperleitung Daimler Wörth / Gerwin Goldstein, Ersatzdelegierter der IG Metall, ehem. Betriebsrat Mercedes Bremen / Christian Wolff, ehem. BR-Vors. der OHB System AG, Konzern-BR-Vors. der OHB SE / Claus Wessels, ehem. BR Daimler – Werk Bremen / Uwe Müller, ehem. BR Mercedes, IGM Delegierter / Joachim Kohrt, ehem. BR Mercedes, IGM Delegierter / Klaus Marquard, ehem. VM Mercedes / Arnold Otto, ehem. Mercedes / Jörg Luttmann, ehem. VKL Arcelor / Udo Hannemann, ehem. BR, VKL, IGM Delegierter, Airbus / Helmut Kettler, ehem. BR, VKL Rheinmetall Electronics / Henning

Nogga, ehem. BR Mercedes / Petschulis, ehem. IGM Delegierter / Regina Garner, IGM / Sander, IGM / Mehrwald, IGM / Jürgen Willner, IGM Delegierter (Ersatz), ehem. MBB (jetzt Airbus) / Peter Biewald, IGM Delegierter, ehem. Airbus/Hermann Große-Brockmann-Koop, IGM Delegierter, ehem. Vertrauensmann u. BR Kocks Maschinenbau

Verantwortlich: Gerhard Kupfer, Ritter-Raschen-Pl. 5, 28219 Bremen, mail: g.kupfer@arcor.de

¹ Übersetzt aus der Sprache der Herrschenden: „robust, unverwundlich, widerstandsfähig“